

Crestawaldbrücke, Sufers

INGE; Casutt Wyrsh Zwicky AG & Chitvanni + Wille GmbH | Chur

Nationalstrasse N13 | 7434 Sufers

Bauherrschaft

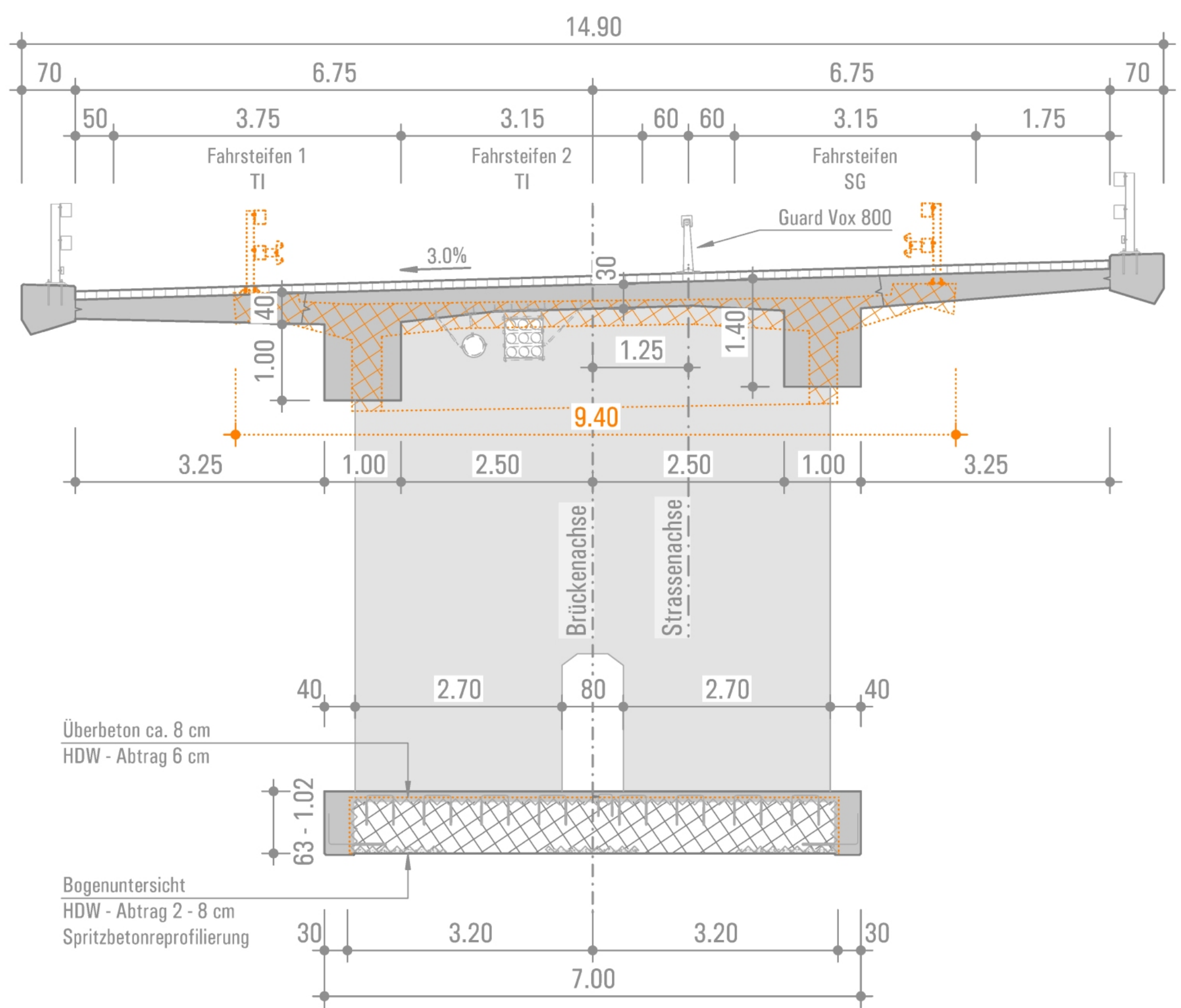
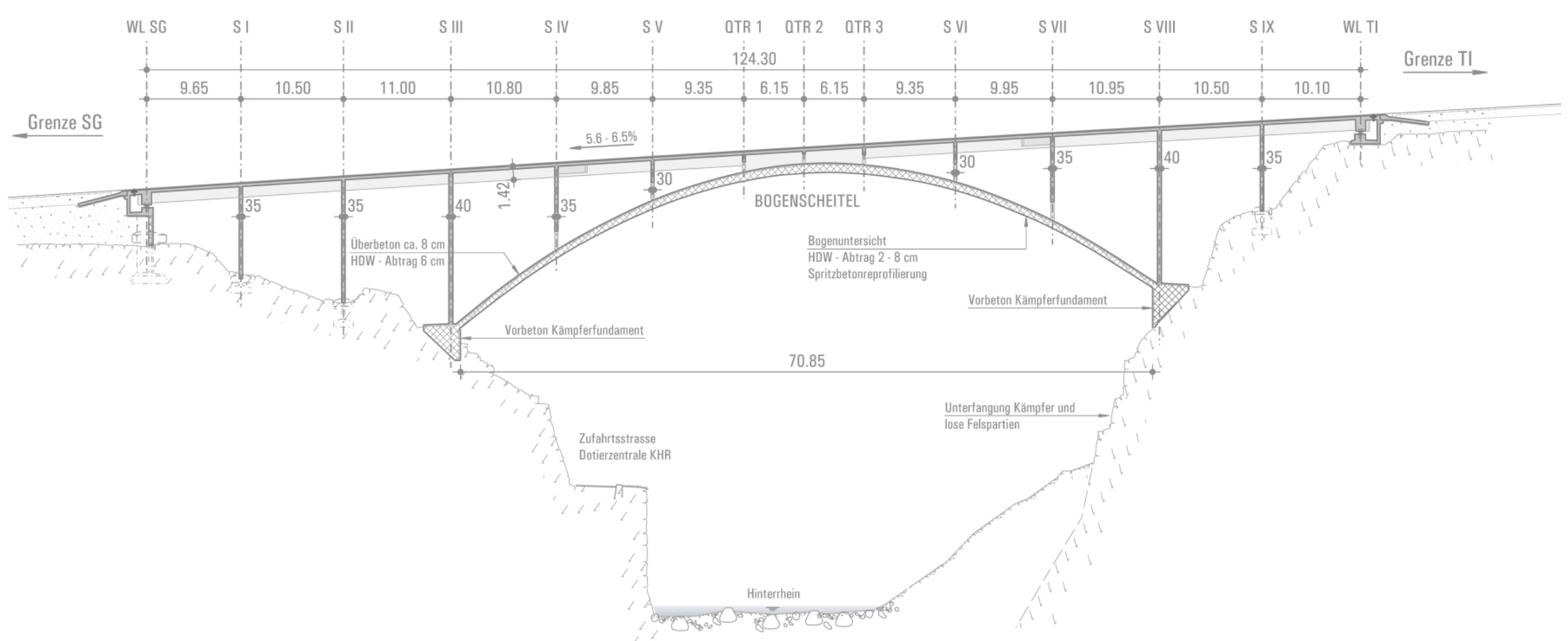
Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona, Via C.
Pellandini 2, 6500 Bellinzona

Fertigstellung

2023

Mit dem Erhaltungsprojekt N13 AS Sufers – Galerie Traversa wurde der Streckenabschnitt auf den neuesten Stand der Technik gebracht und die Fahrbahnbreite auf drei Spuren erhöht. Die Zielsetzung beinhaltet eine 25-jährige interventionsfreie Zeit und eine möglichst kurze Bauzeit mit minimalen Verkehrsbehinderungen. Die 1958/59 erbaute Crestawaldbrücke musste hierfür einer umfassenden Sanierung und Ertüchtigung unterzogen werden.

Im Rahmen des Variantenstudiums wurden verschiedene Neubauvarianten der Instandsetzung gegenübergestellt. Schliesslich konnte aufgezeigt werden, dass die geforderte beinahe Verdoppelung der Fahrbahnbreite unter Beibehaltung des filigranen Sichelbogens möglich war. Basierend auf den Aspekten der Nachhaltigkeit wählte man das Konzept mit Erhalt des Bogens, welches den historischen Wert der Brücke, die erste grosse Bogenbrücke Christian Menn's, berücksichtigt und ihr den ursprünglichen Charakter bewahrt.



Fotograf/-in: Luca Ferrario